

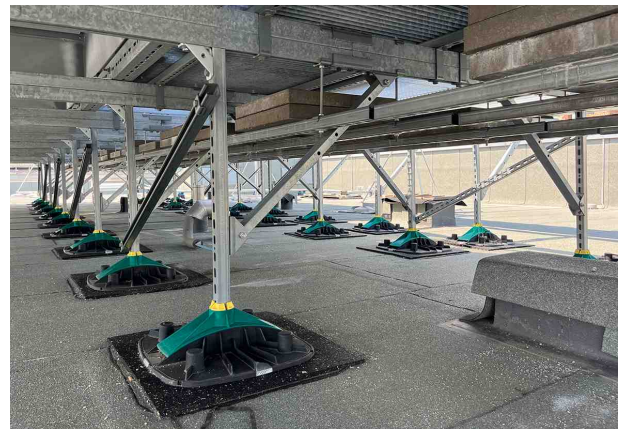
Schwergewichte sicher montiert

Dachhautschonend, wind- und schneelastsicher RLT-Anlagen und Rückkühlsysteme auf dem Flachdach des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz aufgeständert

Die Aufgabenstellung bestand darin, massive Anlagen auf dem Flachdach des Naturkundemuseums aufzuständern. Dazu gehörten drei RLT-Geräte mit einem Gewicht von bis zu sieben Tonnen und drei Rückkühler mit je drei Tonnen. Zusätzlich mussten Unterkonstruktionen für Lüftungskanäle und Verrohrungen geschaffen werden, ebenso wie bequeme Zugänge für Wartungsarbeiten. Dabei war zu berücksichtigen, dass die Revisionswege auf dem Dach die Revisionspodeste kreuzen, sodass Treppen und Übergänge eingeplant werden mussten.



Dachsicherheit stand bei den Montagen an oberster Stelle. Die durchdringungslose Aufständering mit Walraven Yeti® Montagefüßen trägt dazu bei, dass unwiederbringliche Kulturgüter im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz auch weiterhin gut geschützt sind.



Walraven Yeti® 480 Montagefuß gleicht Dachneigungen bis zu sieben Grad aus.



Auch Aufstiege und Übergänge aus Gitterrost waren mit einzuplanen.

Außerdem forderte der Dachdecker mehr Platz unter den Geräten wegen der Dachinspektion in den Folgejahren gemäß DIN 18531-1. Auch die Dauerdruckfestigkeit der Dachdämmung unter Berücksichtigung von Geräte-, Konstruktions- und Ballastierungsgewicht, Schneelast gemäß DIN EN 1991-1-3 und Windlast gemäß DIN EN 1991-1-4 musste sichergestellt werden. Vor diesen Anforderungen setzten die

xx Montageprofil Schwerlast- und RapidStrut® Montageschienenkonstruktionen die Last der Anlagen bei optimal verteiltem Gewicht tragen. „Bei großen und schweren Anlagen spielt gerade die Dachbelastung eine übergeordnete Rolle. Die optimierten Lastverteilungseigenschaften der Walraven Yeti® Montagefüße reduzieren die Punktlasten, die Flexibilität der Montageschienenkonstruktion ermöglicht die

Walraven-Mitarbeiter um Dipl.-Ing. (FH) Andreas Strobel, Walraven-Gebietsverkaufsleiter Projektgeschäft Sachsen, die flexiblen Walraven Yeti® Montagefüße ein, die gemeinsam mit Walraven Ma-

Anordnung der Füße auch unter Berücksichtigung der Dacheinläufe“, erläutert Strobel.

Aufgeständerte Wartungsplattformen mit sicheren Gitterrosten und Treppenelementen ermöglichen ein komfortables Erreichen der Technik und garantieren einfache wie sichere Instandhaltung. „Die Zugänge zu den Wartungselementen von Flachdachinstallationen haben gewissen Standards zu entsprechen, wie zum Beispiel der DIN EN 14122-2, und müssen leicht bzw. ohne Verletzungsrisiko begehbar sein“, so Strobel.

Für eine dauerhaft zuverlässige Stabilität unterstützten die Walraven Experten mit Schnee- und Windlastberechnungen sowie entsprechender Ballastierungsempfehlung und auch mit der Auslegung und Bemessung der gesamten Rohrbefestigungstechnik innerhalb des Gebäudes.

Bilder: Walraven

www.walraven.com